

May's Tourenzähler

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **8 (1892)**

Heft 34

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-578482>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

und der Regierung treu zu sein, die mir obliegenden Pflichten nach Vorschrift der Gesetze und Verordnungen genau und gewissenhaft zu vollziehen, für Beobachtung der Feuersicherheit mit möglichstem Eifer zu sorgen, alles dieselbe Gefährdende bei betreffender Behörde ohne Ansehen der Personen anzuzeigen, mich mit dem gesetzlich vorgeschriebenen Lohn für meine Arbeit zu begnügen und denselben in keiner Weise zu überschreiten und die Befehle und Aufträge aller meiner Vorgesetzten willig und pünktlich zu befolgen. Dieses alles schwöre ich als obrigkeitlich patentirter Kaminfeger getreulich, fest und ohne Gefährde zu halten, so wahr mir Gott helfe und seine lieben Heiligen."

Technisches.

Verfahren zur Herstellung einer zu wasserdichter Matierung von Holz geeigneten Flüssigkeit. D. P. 64474 vom 10. September 1891 für H. Jordan in Würzburg. Das Verfahren besteht darin, daß a) roher Kautschuk in 20 Theilen Terpentinöl bei mäßiger Erwärmung gelöst, 1 Th. dieser Lösung mit 1 Theil Leinölfirnis und $\frac{1}{2}$ Th. harzsaurem Mangan unter Erwärmung auf 120 Gr. Celsius zu klarer Lösung verbunden; b) eine 40—50 proz. Schellacklösung mit 1 Prozent Keesäure verfest; c) ein Gemisch von 5 Th. gebleichtem Leinöl und 1 Th. Copaivabalsam hergestellt und dann 1 Th. von a, mit 7 Th. von b gemischt, auf zirka 80 Gr. Celsius erhitzt und der heißen Mischung ein drittel Theil von c zugefügt wird.

Ein neues Material als Ersatz für Asbest. In den Vereinigten Staaten von Columbia sind jüngst, wie wir durch das Patentbureau von Otto Wolff in Dresden erfahren, bedeutende Lager eines neuen Minerals entdeckt worden, welches für die Technik insofern von hoher Bedeutung werden kann, als es geeignet erscheint, den Asbest zu ersetzen. Das gedachte Material ist von der Farbe des Bernstein, vollkommen durchsichtig und unverbrennlich. In Bogota sind mit demselben bereits Versuche gemacht worden, welche ergaben, daß es zur Herstellung von Papier für Banknoten und dergleichen, zur Herstellung feuerfester und zugleich wasserdichter Dachpappen und zur Anfertigung von Bekleidungsstücken zum Schutze der Arbeiter in Gießereien zc. vorzüglich geeignet ist. Auch kann man aus diesem Material eine feuerfeste Anstrichmasse gewinnen. Man nimmt an, daß der neue Stoff, welchem man den Namen Bucaramanquina beigelegt hat, größere Bedeutung erlangen wird, als sie der Asbest beanspruchen kann.

Schutz und Erhaltung von Holzarbeiten. Viel Geld würde jährlich gespart werden, wenn das Holz in zweckentsprechender Weise gegen Verbiegen, Zusammenschrumpfen und Fäulnis geschützt würde. Eingehende Versuche haben ergeben, daß mit Del gesättigtes, zusammengesetztes Holz selbst bei trockenstem Wetter sich nicht wirft. Nach dieser Methode behandelte Räder haben viele Jahre bis zur Abnutzung der Reifen gehalten. Wie das Patent- und technische Bureau von Richard Lüders in Görlitz mittheilt, dient zum gewöhnlichen Gebrauch am besten gefochtes Leinöl, obgleich rohes Petroleum auch für alte Räder eine große Wohlthat ist. Gegenwärtig soll festgestellt werden, welchen Einfluß dies Del auf verschiedene, miteinander verbundene Holzarten ausübt. Die Verbindung von Cypressen- mit Walnuß- oder Cedernholz hat sich bisher nicht bewährt. Es wird aber gehofft, daß durch diese Delbehandlung die mit einander verbundenen, verschiedenen Holzarten für einen langen Zeitraum gesund erhalten bleiben.

May's Tourenzähler

zeigt die Umläufe der Wellen mittels zweier über einem Zifferblatte umlaufenden Uhrzeiger. Der große Zeiger gibt die Einer und Zehner der Umläufe, der kleine Zeiger die Hundertter der Umläufe an.

Um jeden Irrthum bei der Ablesung unmöglich zu machen, ist das Zifferblatt unter einer Lochplatte angeordnet und mit den für die beiden Drehrichtungen gültigen Zifferreihen versehen, und zwar derart, daß immer und nur die Zifferreihe sichtbar ist, welche die betreffende Drehrichtung anzeigt; die richtige Einstellung des Ziffernblattes geschieht selbstthätig.

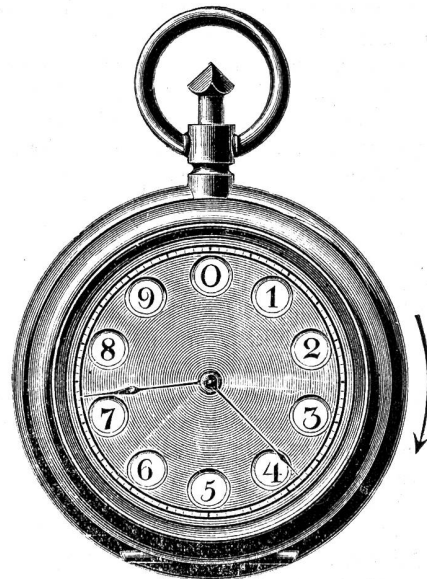


Fig. 1.

Figur 1 zeigt den Tourenzähler in der Drehrichtung einer Uhr (rechtsgehend); Fig. 2 in entgegengesetzter Drehung (linksgehend).

Die in Figur 1 angegebene Tourenzahl ist 262 und die Figur 2 738, was ohne Weiteres abgelesen werden kann. Nach der Ablesung werden die Zeiger mittels des beim Öffnen des Deckels zugänglichen Drehknopfes wieder auf Null zurückgeführt.

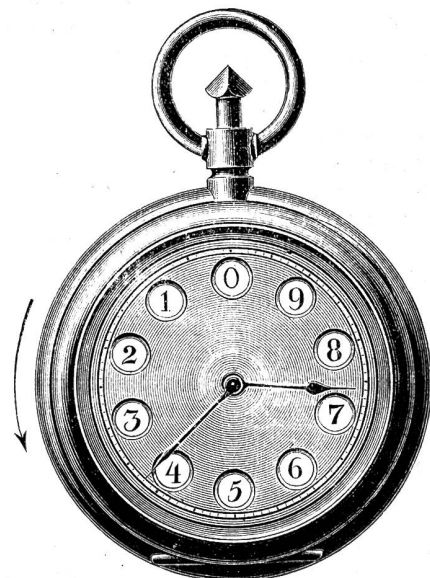


Fig. 2.

Lochplatte und Zifferblatt sind matt versilbert, so daß sich die schwarzen Zahlen auf dem Zifferblatt und die Theilstriche auf der Lochscheibe auch in schlecht beleuchteten Räumen möglichst deutlich ablesbar darstellen. — Die Spitze des Tourenzählers ist zwischen dem Uhrenring angeordnet, das Instrument kann daher gleich einer Taschenuhr in der Westentasche nachgetragen werden, ohne daß solche durch die Spitze beschädigt wird. Durch den Einbau des Zählers in ein geschlossenes Uhrgehäuse wird derselbe vor Beschädigungen geschützt.

May's Tourenzähler weist demnach folgende Vortheile auf:

1. Größte Bequemlichkeit beim Tragen.
2. Ablesen wie bei einer Uhr, daher sofort verständlich
3. Handliche Form.
4. Unbedingte Vermeidung eines Irrthums beim Ablesen, da stets nur die der jeweiligen Drehrichtung entsprechende Zahlenreihe, die sich beim Gebrauch selbstthätig einstellt, sichtbar ist.
5. Größte Deutlichkeit beim Ablesen.
6. Rasche und bequeme Nullstellung der Zeiger.
7. Elegante und vorzügliche Ausführung.
8. Billiger Preis.

Vorstehend beschriebener Tourenzähler ist inklusive Stui zum Preis von 22 Fr. zu beziehen durch Witwe A. Karcher, Werkzeuggeschäft, Zürich.

Fragen.

NB. Obgleich diese Rubrik nur für technische Informationen da ist, werden doch häufig Fragen rein kaufmännischer Natur, die in den Anzeigenteil gehören, hier eingerückt; diese werden gewöhnlich mit einer Menge von Offerten beantwortet, deren Beförderung uns Kosten und Mühe verursacht. Diese Auslagen werden wir künftig per Nachnahme beim Fragesteller erheben.

565. Welches ist das beste Verfahren, um Mauern, welche vom Fuß braun oder schwarz gefärbt sind, wieder weiß zu machen? Wenn man nur auf die gefärbte Mauer weißen läßt, so schlägt es immer durch.

566. Wer erstellt unter vollständiger Garantie hydraulische Obstpressen und unter welchen Kostenberechnungen?

567. Existiren in der Schweiz leistungsfähige Holzbiegereien und mit welchen Spezialitäten geben sie sich ab?

568. Wer in der Schweiz fabrizirt Holzwohle und zu welchem Preis ist solche zu beziehen?

569. Wer verfertigt kleinere, aber etwas komplizirtere Modelle in geschmeidiger und schöner Form? Offerten an Mechan. Schlauch- und Riemenweberei von H. Werner, Stäfa.

570. Wer liefert dürres föhrendes Holz, saubere Qualität und zahm, für Thüren, in Dicks von 30, 36, 45, 60, 90 Millimeter?

571. Woher bezieht man Holzcement-Rostetten von 5-6 Centimeter Durchmesser für Walzenbettladen? Zeichnungen und Preisliste erbeten.

572. Wer liefert Winkelachsen für Sauchetäfen? Offerten durch die Expedition d. Bl. erbeten.

573. Wer liefert weißmetallene Garnituren für Bündner- und auch für andere Fuhrgeschirre? Offerten durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Antworten.

Auf Frage **549.** Offerte von Gebr. Hunziker, Sägerei Gontenschwil, ist Ihnen direkt zugegangen.

Auf Frage **547.** Ein tüchtiger Zimmermann, gut bewandert im Hochbau und Schreinerarbeit, kann sich in Selzach bei Solothurn etabliren. Auskunft kann ertheilen: Ad. Rudolf, Holzhandlung in Selzach.

Auf Frage **555.** Das Zweckmäßigste und Beste in Schraubstöcken auf Hobel- und andere Werkzeugmaschinen fabriziren als Spezialität bei billigen Preisen und senden Prospekte gratis und franko: Binkert, Ackermann u. Co., Eisengießerei und mechanische Werkstätte, Basel.

Auf Frage **557.** Heinrich Brändli, Horgen-Rüschach, wünscht betreffs Rennschlitten mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage **552.** 27 Liter Aufschlag mit 31 Meter Gefälle geben bei 75% Nutzeffekt 8 Pferdekkräfte, bei doppeltem Aufschlag, 54 Liter, 15 Pferdekkräfte, wobei 3 Meter Gefälleverlust abgerechnet. Eine gut konstruirte Turbine, enggeschaufelt, mit schmalem und langem Einlauf, so daß mehrere Schaufeln gleichzeitig vom Wasser getroffen werden, gibt nahezu den Nutzeffekt eines Kolbenmotors und ist billiger in der Erstellung und passender für schnellen Gang und dauerhafter, besonders bei unreinem Wasser. B.

Auf Frage **561.** Um 2 Pferdekkräfte mit 8 Meter Druckgefälle zu erhalten, braucht es 25 Liter per Sekunde. Das Sauggefälle kann man nur auf 8 Meter verwerthen und erfordert eigens konstruirte Turbinen. Besser thut man, die Turbine in die Tiefe in einen kleinen Schacht zu setzen und damit Obergefälle zu gewinnen und das verbrauchte Wasser, wenn es nicht in der Tiefe abgeleitet werden kann, durch einen Heber absaugen zu lassen, wobei das ganze Sauggefälle zu statten kommt. Röhrenweite 13-15 Cm. B.

Auf Frage **544.** Unterzeichneter wünscht mit dem Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Ad. Ackermann, Säge-Hellikon, St. Margau.

Auf Frage **555.** Parallel-Schraubstöcke für Hobel-, Fräis- und Bohrmaschinen liefert in allen gewünschten Dimensionen und in sorgfältiger Arbeit die Werkzeugmaschinenfabrik Kemmer u. Co. in Basel.

Auf Frage **554.** Fräisapparate auf Stoßhobelmaschinen, Drehbänken u. c. montirbar liefert die Werkzeugmaschinenfabrik Kemmer u. Co. in Basel.

Auf Frage **557** wünsche in Korrespondenz zu treten, indem ich solche Schlitten habe. M. Meier, Wägen, Winterthur.

Auf Frage **556.** G. Grande, Holzbildhauer und Modelleur, Untersträß, Zürich, Schaffhauerstr. 10, wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Submissions-Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Wer die jeweiligen in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Submissionen vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. geschehen kann, findet sie in dem in unserm Verlage erscheinenden „Schweizer Bau-Blatt“ (Preis Fr. 1.50 per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die „Illustrirte schweizer. Handwerker-Zeitung“ Samstags. Der Submissions-Anzeiger dieser beiden Blätter ist der vollständigste und prompteste der Schweiz.

Die reformirte Kirchengemeinde Affoltern a. A. eröffnet hiermit Konkurrenz über: 1. Erstellen einer neuen Bestuhlung, Wandtäfer und Fußböden in die Kirche; 2. Erstellen einer neuen Heizanlage ebendasselbst. Bauvorschriften und allfällig weitere Auskunft bei Herrn Epprecht, Buchdrucker in Affoltern a. A., an welchen Offerten bis spätestens den 3. Dezember einzureichen sind.

Eisenkonstruktion und daheringe Maurerarbeiten für die neu zu erstellende eiserne Trümmelbachbrücke in der Gemeinde Lauterbrunnen werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Nähere Auskunft ertheilt und nimmt bezügliche Eingaben entgegen Fr. Zenz zur Alpenrose auf Wengen bei Lauterbrunnen.

Ueber die Ausführung der Glaser-, Schreiner-, Parquetrie- und Malerarbeiten, sowie über die Lieferung von hölzernen Rollladen für den Neubau Poliklinik und Kantonsapothek in Zürich wird anmit Konkurrenz eröffnet. Pläne und Arbeitsbedingungen können auf dem Bureau der Bauinspektion im Obmannamt, Zimmer Nr. 38, eingesehen werden und sind Uebernahmsofferten verschlossen, mit der Aufschrift „Poliklinik und Kantonsapothek in Zürich“, bis den 30. November der Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich einzureichen.

Für Erweiterung des Bahnhofes Rapperswil sind folgende Unterbauarbeiten zu vergeben: Auffüllung nördlich des Bahnhofes zirka 20,000 Kubikmeter, südlich zirka 16,000 Kubikmeter, im Seegebiet zirka 24,600 Kubikmeter, zusammen zirka 60,600 Kubikmeter; Umbau und Neuerstellung an Uferschuttbauten zirka 3000 Kubikmeter. Das Füllmaterial ist vom Unternehmer zu beschaffen. Die Bedingungen können bis zum 22. November beim Bahningenieur der Vereinigten Schweizerbahnen in St. Gallen eingesehen werden, bei welchem auch die Offerten bis spätestens am 23. November früh verschlossen einzureichen sind.

Korrektionsarbeiten. Die Korrektions- und Entsumpfungs-gemeinschaft Bleienbach-Thörigen-Bettenhausen-Vollodingen schreibt anmit die auf Fr. 57,000 devotirten Korrektionsarbeiten am Brühl- und Altachenbache zur öffentlichen Konkurrenz aus. Bewerber hierfür sind eingeladen, ihre Offerten mit Preisangabe bis und mit dem 30. November Herrn Notar Tschumi in Thörigen (Bern), bei welchem auch die Pläne, der Kostenvoranschlag und das Bedingnißheft zur Einsicht auflegen, einzureichen.

Schulhausbau Wiesendangen. Für das auf Frühjahr 1893 zu vollendende Schulhaus wird über die Schlosser-, Glaser-, Schreiner-, Hafner- und Malerarbeiten die Konkurrenz eröffnet. Ferner über die Lieferung von zirka 400 Quadratmeter buchene Riemen I. Qualität, sowie für 4 Regulirfülllöfen in die Vehrzimmer, 46 Stück äußere Fensterrouleaux von imprägnirtem grauem Segeltuch; ebenso von sämmtlichem Thür- und Kastenbeschlag. Zeichnungen, Baubeschriebe und Verträge über die obigen Arbeiten liegen beim Präsidenten der Baukommission, Pfarrer Wiesmann, zur Einsicht bereit, an welchen Offerten verschlossen mit der Aufschrift „Eingabe für den Schulhausbau Wiesendangen“ bis spätestens den 20. November zu machen sind.

Schulbänke. Der Schulrath von Gommiswald (St. Gallen) will in das Lokal der Oberschule neue St. Galler Schulbänke erstellen lassen und eröffnet daher über die Lieferung derselben (14 Vierplätzer und 7 Zweiplätzer) freie Konkurrenz. Befähigte Bewerber haben ihre bezüglichen Offerten bis spätestens 26. November dem Präsidenten des Schulrathes, Hochw. Herrn Pfarrer Jäger, schriftlich einzureichen.

Große Restbestände neuester doppeltbreiter

Damenkleiderstoffe bedeutend in den Preisen reduziert, im **Ausverkauf** per Meter 45, 75, 95, 1. 25, 1. 45 (Fabrikwerth Fr. 1. 40 bis 3. 75), sowie **wichtige Foulards** (ca. 2800 Muster) zu 35, 45 und 65 per Meter.

Jedes Längenmaß an Private liefert

Das Versandthaus **Dettinger & Co., Zürich.**

Muster umgehends. Neueste Modebilder gratis.